

Pressemitteilung

Medios erwirbt niederländischen Marktführer für pharmazeutische Compounding-Dienstleistungen

Wichtiger erster Schritt zum Aufbau der führenden europäischen Specialty-Pharma-Plattform – Mittelfristige Ziele sollen bereits 2025 erreicht werden

Berlin, 18. März 2024 – Medios, der führende Anbieter von Specialty Pharma Solutions in Deutschland, hat heute die Übernahme von Ceban Pharmaceuticals B.V. ("Ceban") bekanntgegeben. Ceban ist eine schnell wachsende, führende pharmazeutische Compounding-Plattform mit Tätigkeiten in den Niederlanden, Belgien und Spanien. Im Jahr 2023 wird für Ceban ein Umsatz von ca. 160 Mio. € und ein bereinigtes EBITDA von ca. 29 Mio. € erwartet, was einer bereinigten EBITDA-Marge von ca. 18 % entspricht. Die Akquisition ist ein wichtiger Schritt in der Wachstumsstrategie von Medios, die darauf abzielt, die führende europäische Specialty-Pharma-Plattform aufzubauen.

Highlights:

- Ceban ist der niederländische Marktführer im Bereich Compounding und verfügt über wachsende Marktpositionen in Belgien und Spanien.
- Durch die Übernahme ist Medios gut positioniert, um von dem starken Wachstum in der häuslichen Pflege sowie in Kliniken und Krankenhäusern in den Niederlanden und Belgien zu profitieren.
- Wertschöpfung durch Diversifizierung, Nutzung von Synergien und Cross-Selling-Möglichkeiten.
- Das international erfahrene Management-Team von Ceban wird auch weiterhin im Unternehmen bleiben und das Wachstum in bestehenden und neuen Regionen mit vorantreiben.
- Der Kaufpreis für 100 % der Ceban-Anteile setzt sich zusammen aus einer Barkomponente in Höhe von 235,3 Mio. € sowie 1,7 Mio. Medios-Aktien.
- Vorläufige Zahlen von Medios 2023: Konzernumsatz steigt um ca. 11,0 % auf rund 1,8 Mrd. €; EBITDA pre¹ steigt um 10,3% auf rund 60,5 Mio. € bei entsprechend stabiler EBITDA pre¹-Marge von 3,4 %.
- Unter Annahme des Abschlusses der Übernahme von Ceban im zweiten Quartal 2024 erwartet Medios für das Geschäftsjahr 2024 einen deutlichen Anstieg von Umsatz und Marge: Umsatz im Bereich von 1,9 Mrd. € bis 2,1 Mrd. € und EBITDA pre¹ im Bereich von 82 Mio. € bis 91 Mio. €, was einer Marge von etwa 4,3 % entspricht basierend auf dem Mittelwert der jeweiligen Umsatz- und EBITDA pre¹-Spanne.
- Mittelfristiger Ausblick für das Geschäftsjahr 2025: Umsatz von rund 2,15 Mrd. € und EBITDA pre¹ von rund 110 Mio. €, was einer Marge von ca. 5,1 % entspricht.

Matthias Gaertner, CEO von Medios: "Die Übernahme von Ceban ist ein wichtiger Meilenstein für unsere europäische Expansionsstrategie. Mit seiner marktführenden Position in den Niederlanden und wachsenden Marktpositionen in Belgien und Spanien ist Ceban hervorragend für weiteres Wachstum positioniert und äußerst profitabel. Durch unsere etablierte Specialty-Pharma-Plattform in Deutschland schaffen wir zudem Cross-Selling-Möglichkeiten und Synergien im Einkauf. Darüber hinaus bietet das Portfolio von Ceban eine

strategische Diversifizierung unserer Aktivitäten bei gleichzeitiger Erschließung von attraktiven Wachstumsmärkten. Zusammenfassend ist dies eine wirklich transformative Transaktion für Medios. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir wieder einmal unsere Versprechen einhalten können und erwarte, dass wir damit unsere ehrgeizigen mittelfristigen Ziele bereits im Jahr 2025 erreichen werden."

Jeroen van der Hamsvoort, CEO von Ceban Pharmaceuticals: "Wir freuen uns, Teil von Medios zu werden. Das bundesweite Apothekennetz von Medios ermöglicht uns den Zugang zu dem interessanten und bedeutenden deutschen Markt, in dem Medios eine beeindruckende Marktführerschaft aufgebaut hat. Außerdem passt die Strategie von Medios nahtlos zu unseren internationalen strategischen Ambitionen. Die starken und langjährigen Beziehungen von Medios zu großen Pharmaunternehmen ermöglichen es uns, von einer soliden Lieferkette, einer hervorragenden Produktverfügbarkeit und einer sehr starken Kaufkraft zu profitieren. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die führende europäische Specialty-Pharma-Plattform aufzubauen."

Strategische Logik

Die führende europäische Specialty-Pharma-Plattform

Die Übernahme von Ceban ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung der Strategie von Medios, die führende europäische Specialty-Pharma-Plattform aufzubauen. Sie ermöglicht es Medios, ein internationales Netzwerk von GMP-Laboren aufzubauen, um zukünftig der führende internationale Partner für die Herstellung von personalisierten Medikamenten zu werden.

Synergieeffekte

Darüber hinaus bietet die Kombination der Stärken beider Unternehmen erhebliche strategische, operative und kommerzielle Synergien auf beiden Seiten, wie z. B. Kosteneinsparungen im Einkauf. Die kombinierte Plattform und das Netzwerk schaffen unmittelbare Upselling- und Cross-Selling-Möglichkeiten in sich ergänzenden geografischen Märkten.

Diversifizierung

Mit diesem Schritt diversifiziert Medios nicht nur geografisch, sondern erweitert auch sein Leistungsangebot um komplementäre Produkte und Dienstleistungen. Die Übernahme von Ceban verschafft Medios eine hervorragende Position auf dem niederländischen Pharmamarkt. Das führende Apotheken-, Krankenhaus- und Kliniknetz von Ceban in den Niederlanden in Verbindung mit dem fundierten Wissen und der Erfahrung von Medios im Bereich der sterilen Arzneimittelherstellung ermöglicht es, weiteres Wachstumspotenzial auf dem attraktiven niederländischen Markt zu erschließen, das Wachstum in Belgien und Spanien weiter voranzutreiben und in weitere europäische Länder zu expandieren. Medios' einzigartiges Netzwerk von ca. 800 spezialisierten Partnerapotheken in Deutschland kann genutzt werden, um den Vertrieb von Cebans APIs (sog. Active Pharmaceutical Ingredients bzw. aktive pharmazeutische Wirkstoffe) in Deutschland, dem größten Pharmamarkt in Europa, auszubauen.

Ceban pharmaceuticals

In den Niederlanden ist Ceban Marktführer im Bereich pharmazeutisches Compounding, in Belgien befindet es sich unter den Top 3 und in Spanien unter den Top 5. Das Unternehmen

beliefert rund 3.300 Apotheken sowie mehr als 200 Krankenhäuser und besitzt eine eigene Apothekenkette mit 23 eigenen Apotheken in den Niederlanden.

Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Beschaffung von APIs über die sterile und unsterile Herstellung von Arzneimitteln und die Belieferung von öffentlichen sowie Krankenhausapotheken, bis hin zum Homecare-Service mit der Betreuung von Patienten zu Hause. Ceban verfügt über langjährige Beziehungen zu Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette und ist gut positioniert, um von der stark wachsenden Nachfrage nach pharmazeutischen Herstellungen durch Kliniken, Apotheken und Krankenhäuser zu profitieren.

Ceban hat seinen Umsatz in den letzten drei Jahren mit einer durchschnittlichen organischen Wachstumsrate von mehr als 10 % auf einen vorläufigen Umsatz von ca. 160 Mio. € im Jahr 2023 gesteigert. Das vorläufige bereinigte EBITDA beläuft sich auf ca. 29 Mio. € im Jahr 2023, was einer Marge von ca. 18 % entspricht.

Ceban wird weiterhin unter seinen eigenen Markennamen operieren. Das starke und erfahrene Managementteam von Ceban hat sich verpflichtet, sich weiterhin voll zu engagieren, um das Wachstum in den bereits bestehenden Märkten sowie in neuen Regionen innerhalb Europas weiter voranzutreiben.

Details der Transaktion

Medios wird eine 100-prozentige Beteiligung an Ceban Pharmaceuticals B.V. von Bencis verwalteten Fonds erwerben. Der für die Transaktion zu zahlende Kaufpreis umfasst eine Barkomponente in Höhe von 235,3 Mio. € sowie 1,7 Mio. neue Medios-Aktien im Wert von ca. 23,9 Mio. €*. Die neu ausgegebenen Aktien werden einer strikten Sperrfrist („Hard Lock-up“) von 24 Monaten unterliegen.

Der Kaufpreis wird von Medios aus vorhandenen Barmitteln und einer bereits zugesagten Kreditlinie finanziert. Die 1,7 Mio. neuen Aktien werden aus dem genehmigten Kapital gegen Sacheinlage ausgegeben.

Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung der üblichen Vollzugsbedingungen. Der Vollzug der Transaktion wird für das zweite Quartal 2024 erwartet.

Vorläufige Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2023

Auf Basis der vorläufigen und ungeprüften Zahlen (IFRS) hat Medios seine Prognose erreicht und ist im Geschäftsjahr 2023 erneut stark gewachsen. Von Januar bis Dezember 2023 stieg der Konzernumsatz um ca. 11,0 % auf rund 1,8 Mrd. € (Vorjahr: 1,61 Mrd. €) und erfüllte damit die jüngste Prognose. Das EBITDA pre¹ stieg um 10,3 % auf rund 60,5 Mio. € (Vorjahr: 54,9 Mio. €) und übertraf damit die zuletzt abgegebene Prognose von rund 60 Mio. €. Die EBITDA pre¹ Marge blieb damit auf dem Vorjahresniveau von 3,4 %.

Neue Prognose für 2024 und Ausblick für 2025

Unter Annahme eines Abschlusses der Akquisition von Ceban im zweiten Quartal 2024 erwartet Medios im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz im Bereich von 1,9 bis 2,1 Mrd. € und ein EBITDA pre¹ im Bereich von 82 bis 91 Mio. €, was einer Marge von rund 4,3 % entspricht basierend auf dem Mittelwert der jeweiligen Umsatz- und EBITDA pre¹-Spanne.

Durch die Realisierung von Synergien und weiteres organisches Wachstum erwartet Medios für das Geschäftsjahr 2025, dass der Umsatz auf rund 2,15 Mrd. € und das EBITDA auf rund 110 Mio. € ansteigen wird, was einer erhöhten EBITDA pre¹ Marge von 5,1 % entspricht.

* Basierend auf dem Schlusskurs der Medios-Aktienkurs der Medios im XETRA-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse vom 14. März 2024

¹ EBITDA ist definiert als das konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Das EBITDA pre ist bereinigt um Sonderaufwendungen für Aktienoptionen und Aufwendungen für M&A-Aktivitäten und für einmalige performanceabhängige Zahlungen zur Übernahme von Herstellervolumina sowie ab 2024 für Aufwendungen für eine ERP-Systemeinführung.

Über Medios AG

Die Medios AG ist der führende Anbieter von Specialty Pharma Solutions in Deutschland. Als Kompetenzpartner und Experte deckt Medios alle relevanten Aspekte der Versorgungskette in diesem Bereich ab: von der Arzneimittelversorgung bis zur Herstellung patientenindividueller Therapien einschließlich der Verblisterung. Im Mittelpunkt steht die optimale Versorgung der Patienten über spezialisierte Apotheken.

Die Medios AG ist Deutschlands erstes börsennotiertes Specialty Pharma Unternehmen. Die Aktien (ISIN: DE000A1MMCC8) notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).

www.medios.ag

Über Ceban Pharmaceuticals

Ceban verfügt über moderne, GMP-konforme Produktionsanlagen für die sterile und nicht-sterile Herstellung von Arzneimitteln und das Umverpacken von APIs. Zu Ceban gehört auch die "Medsen"-Kette mit 23 Apotheken in den Niederlanden. Ceban beliefert derzeit insgesamt rund 3.300 Apotheken und mehr als 200 Krankenhäuser in den Niederlanden, Belgien und Spanien mit APIs sowie sterilen und nicht-sterilen Arzneimitteln. Zu den sterilen Präparaten gehören Augenheilmittel, Analgetika und Antibiotika; zu den nicht-sterilen Präparaten gehören Antipsychotika, Antiemetika, Analgetika, Diuretika und Antibiotika.

www.cebanpharma.com

Über Bencis

Bencis ist eine unabhängige Investmentgesellschaft, die Unternehmer und Managementteams bei der Verwirklichung ihrer Wachstumsziele unterstützt. Bencis arbeitet von Büros in Amsterdam, Brüssel und Düsseldorf aus und investiert seit 1999 in starke und erfolgreiche Unternehmen in den Niederlanden, Belgien und Deutschland.

www.bencis.com

Kontakt

Claudia Nickolaus
Head of Investor & Public Relations, ESG Communications
Medios AG
Heidestraße 9 | 10557 Berlin
T +49 30 232 566 800
c.nickolaus@medios.ag
www.medios.ag

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten, wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel.
